

Senioren feierten zwei Feste

In einer kleinen Feierstunde ehrten die Senioren ihren Seniorenleiter Gerhard Zösch, der seit 15 Jahren den Sander Seniorenkreis leitet. Anschließend ging es gemeinsam zum Altmainweinfest.

Der Seniorennachmittag begann mit einer Andacht im Pfarrsaal, die Pastoralreferent Norbert Zettelmeier eindrucksvoll gestaltete. Er beleuchtete das Wort „Liebe“ und zeigte viele Beispiele auf, die viel Liebe fordern, so sei auch das Amt des Seniorenleiters mit viel Liebe und Hingabe verbunden. Dieter Dürnhöfer begleitet auf seiner Orgel die Lieder, vor allem die Marienlieder wurden von den Senioren kräftig mitgesungen.

Nach der Andacht gratulierte Norbert Zettelmeier Gerhard Zösch für sein 15-jähriges ehrenamtliches Engagement für den Seniorenkreis und sprach die Hoffnung aus, dass Gerhard Zösch bei guter Gesundheit noch viele Jahre den Seniorenkreis leiten könne.

Auch Bürgermeister Jörg Kümmel ließ es sich nehmen, Gerhard Zösch zu seinem kleinen Jubiläum zu gratulieren und dankte ihm für seine Arbeit im Seniorenkreis und auch als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Sand a. Main.

Gerhard Zösch, sichtlich gerührt über die Dankesworte von Pfarrei und Gemeinde, gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen 15 Jahre. Er erinnerte daran, dass er schon seit ca. 25 Jahren im Seniorenkreis tätig sei und zwar trat er beim Seniorenfasching nicht nur in der Bütt auf, sondern führte mit viel Humor und Pointen durch das Programm. „Nach einem solchen Seniorenfasching beim Dämmerschoppen sagte einmal Juliane Selig zu mir, du bist doch schlaues Kerlchen, du könntest einmal die Senioren übernehmen. Ja, ja sagte ich, wenn ich mal Rentner bin“, so war szt. meine Antwort.

Und im Jahre 2009 stand plötzlich Juliane Selig vor meiner Haustür und sagte, „lieber Gerhard, jetzt ist es so weit, am Dienstag 7. Juli wirst du als Seniorenleiter von Pfarrer Schwab eingeführt“. Ich war im Moment sprachlos und dachte, o je, was hab' ich mir da angetan.

Ich setzte mich mit Juliane Selig zusammen und wir besprachen die weitere Vorgehensweise und Juliane mit ihrem Team unterstützte mich sehr.

Nach einiger Zeit merkte ich, dass meine Gestaltungen, Ideen und Busreisen bei den Senioren ankommen und so macht mir das Ehrenamt als Seniorenleiter bis heute noch sehr viel Spaß und Freude.

Neben Faschingsveranstaltungen, Bildungsveranstaltungen, Informationsfahrten, lustige und informative Tages- und Halbtagesausflüge aber auch christliche Veranstaltungen wie Marienandachten und Feiern von christlichen Festen konnte ich den Senioren immer ein abwechslungsreiches Angebot bieten.

Um immer Optimales zu leisten, benötigt man aber auch viele Unterstützer und Helfer. Mein Dank gilt daher unserer Pfarrgemeinde, allen voran Herrn Pfarrer Michael Erhart und Edeltraud Schnapp, der politischen Gemeinde, unserem zuverlässigen Musiker Dieter Dürnhöfer, Inge Seelmann und ihrer Gymnastikgruppe, sowie Irene Mück, Alice Rußwurm, Egfried Goger, Bernhard Krines und Gerhard Krines für ihre stetige Unterstützung!

Mein besonderer Dank geht an meine Frau Roswitha, die mich mit Rat und Tat immer unterstützt.

Nach einem Sekt-Umtrunk und Gesprächen in gemütlicher Runde ging es zur Cafébar beim Alt-Main-Weinfest.

Dort wurden die Senioren, wie immer, mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt.

Die Sander Weinprinzessin Anna-Lena Sünkel und die ORGA-Vorstände Mario-Mirco Mahr und Markus Rottmann begrüßten die Senioren und freuten sich über ihren alljährigen Besuch. Als Dank spendierten sie den Senioren nach dem Kaffee guten Sander Wein und zeigten so ihre Verbundenheit zu den Senioren.

So konnten die Senioren am Weinfest-Montag bei herrlichem Wetter das Weinfest in vollen Zügen genießen.